

WKO WIEN

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Weiter kommen.



BERUFSBILD
EINZELHANDEL – EINRICHTUNGSBERATUNG



APP in den Handel

**Jetzt APP downloaden
und alle Infos
zu Deinem Lehrberuf
im Handel holen!**

Hinweis: Um eine leichte Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde auf die explizit geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet.

Wirtschaftskammer Wien | Stubenring 8-10 | 1010 Wien
FOTOS: Fotolia.de – FreshPaint | GRAFIK: Ref. Organisationsmanagement

LEHRE IM HANDEL

Beruf mit Zukunftsaussichten

JETZT DURCHSTARTEN – mit einer Karriere im Handel

Vielseitig, spannend und abwechslungsreich präsentieren sich die Jobs im Handel. Ob modebegeistert, handwerklich interessiert, technikorientiert oder naturverbunden, mit 15 attraktiven Branchenschwerpunkten findet jeder den richtigen Bereich. Parallel zur Lehrausbildung kann auch die Berufsmatura abgelegt werden. Der neue Hochschul-Lehrgang „Akademischer Handelsmanager“ sowie das Master-Programm „MSc Handelsmanagement“ bieten zusätzlich die Möglichkeit einer Weiterbildung auf akademischem Niveau. Wer also einen krisensicheren Arbeitsplatz mit fundierter Ausbildung und hohen Verdienstmöglichkeiten will, rasche Aufstiegsmöglichkeiten schätzt und gerne den Kontakt zu Menschen hat, der ist im Handel genau richtig.

Spartenobmann Dr. Rainer Trefelik



EINRICHTUNGSBERATUNG

Einzelhandelskaufleute im Bereich Einrichtungsberatung verkaufen Möbel und Einrichtungsgegenstände und beraten ihre Kunden. Sie planen Einrichtungsgegenstände und Wohnräume – mit der Hand und auch am PC. Sie bestellen Waren, übernehmen Lieferungen und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Außerdem unterstützen sie bei der Planung verkaufsfördernder Maßnahmen (z. B. Werbung) und setzen diese um und dekorieren das Geschäftslokal passend zu den jahreszeitlichen Gegebenheiten (Weihnachten, Ostern etc.). Beim Verkauf ihrer Waren wickeln sie den Zahlungsverkehr ab. Für das Erledigen der anfallenden betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten beherrschen sie den Umgang mit dem Computer. Sie arbeiten im Team mit ihren Kollegen und haben Kontakt zu Fachkräften aus anderen Abteilungen und ihren Kunden. Sie arbeiten in Filialen von Einrichtungshäusern und Spezialgeschäften.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich?

Einzelhandelskaufleute im Schwerpunkt Einrichtungsberatung führen in Fachgeschäften und Möbelhäusern den Einkauf, die Lagerung und den Verkauf von Waren sowie die damit verbundenen kaufmännisch-administrativen Tätigkeiten (Bürotätigkeiten) durch. Außerdem planen sie Einrichtungen individuell für ihre Kunden

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist der Verkauf von Waren (z. B. Möbel und Accessoires für Wohnräume) und die entsprechende Beratung ihrer Kunden, einschließlich der Planung von Einrichtungen für Wohnräume. Im Einkauf ermitteln die Einzelhandelskaufleute den Warenbedarf des Betriebes anhand des Lagerbestandes und entsprechend der Nachfrage. Bei der Warenübernahme kontrollieren sie, ob Bestellung und Lieferung hinsichtlich Menge, Qualität und Preis übereinstimmen. Bei etwaigen Mängeln der Waren oder bei durch den Transport verursachten Schäden verständigen sie die Lieferanten. Anschließend nehmen sie die gelieferten Waren in die EDV-gestützte Lagerbuchhaltung auf, indem sie die entsprechenden Kenndaten der Waren in den Computer eingeben. Bevor die Waren zum Verkauf angeboten werden, sind die Verkaufspreise auszuzeichnen. Die Preisauszeichnung erfolgt im Lager oder beim Einschlichten der Waren in Verkaufsgale bzw. beim

Aufstellen im Verkaufsraum. Beim Verkauf steht die Beratung der Kunden bzw. das Verkaufsgespräch im Vordergrund.

Das Sortiment im Bereich Einzelhandel-Einrichtungsberatung umfasst insbesondere Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer sowie Büro-/Arbeitszimmer, Küchen und Badezimmereinrichtungen. Das Warenangebot wird sehr oft durch Terrassen- und Gartenmöbel, Teppiche, Bodenbeläge, Bettwaren, Heimtextilien, Haushaltsgeräte, Wohnaccessoires und Geschenkartikel ergänzt.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick

- Verkaufsgespräche führen
- Einrichtungsvorschläge entwickeln
- Einrichtung individuell mit der Hand und am PC für die Kunden planen
- Kunden bei der Produktauswahl beraten und Serviceleistungen anbieten
- Bestellungen und Aufträge entgegennehmen und abwickeln, inklusive Rechnungslegung und Zahlungsverkehr
- Bedarf für die Warenbeschaffung ermitteln und die Warenbestellungen durchführen
- Einkauf unter Berücksichtigung aktueller Wohntrends und Messeneinheiten planen

- Waren übernehmen, kontrollieren, lagern und pflegen
- betriebliches Warensortiment vorbereiten, bereitstellen und verkaufsgerecht präsentieren, wie z. B. Kojen und Musterensembles mit Einrichtungsgegenständen gestalten
- Warenlieferungen überwachen und administrativ bearbeiten
- Reklamationen behandeln

Welche Eigenschaften sind gefragt?

Körperliche Anforderungen

- gute körperliche Verfassung – Stehen

Sachkompetenz

- EDV-Kenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- kaufmännisches Verständnis
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

- räumliches Vorstellungsvermögen
- Verkaufstalent
- Zahlenverständnis

Sozialkompetenz

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft & Kundenorientierung
- Kontaktfreude

Selbstkompetenz

- Aufmerksamkeit & Flexibilität
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

Weitere Anforderungen

- gepflegtes Erscheinungsbild

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

1 bzw. 2 Tage pro Woche

Wie hoch ist die aktuelle Lehrlingsentschädigung? (Stand 2015)

- 1. Lehrjahr € 518,-
- 2. Lehrjahr € 661,-
- 3. Lehrjahr € 943,-

Welche Aufstiegschancen gibt es im Einzelhandel nach der Lehre?

Je nach eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Filialleiter
- Selbstständiger Unternehmer

Tipps

www.bic.at – Weiterführende Informationen zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Einzelhandel / Einrichtungsberatung sind hier zu finden.

wko.at/wien/handel-lehre – Website der Interessensvertretung

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre?

- Berufsreifeprüfung
- diverse Fachkurse in EDV, Kommunikation, Verkaufsstrategien etc. (WIFI, bfi, etc.)
- Handelsschule für Berufstätige (Abendschule)
- Handelsakademie für Berufstätige (Abendschule)
- Schule für Einrichtungsberater / Kuchl
- Berufsakademie Handel / WIFI Wien:
Master-Programm „MSc Handelsmanagement“ und Lehrgang „Akademischer Handelsmanager“



www.ewaros.at – Lehrlingsentschädigungen
wko.at/lehrstellen

Hier findet man eine aktuelle Lehrstellenbörse.

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Die hier aufgelisteten Unternehmen bilden aktuell Lehrlinge aus



„MACH DIR EIN BILD VON DEINEM BERUF“

BERUFSINFORMATIONSZENTRUM DER WIENER WIRTSCHAFT

UNSERE KOSTENLOSEN ANGEBOTE

- Info und Beratung zu Bildungswegen nach der Matura
- Interessenprofil erstellen
- Berufskundliche Mediathek und Berufskundeordner
- Aktuelle Broschüren



Berufsinformationzentrum
der Wiener Wirtschaft

www.biwi.at